

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 12ten: der verbannte Amor, Lustspiel.
 Morgen, den 13ten: das Räuschen, Lustspiel.
 Sonntag, den 14ten: Oberon, Oper von K. W. v. Weber. (Anfang um 6 Uhr.)
 Dienstag, den 16ten: Aschenbrödel, Oper von Nicolo. (1ste Abonnementsvorstellung.)
 Mittwoch, den 17ten: Hamlet, Trauerspiel von Shakespeare.
 Die Billets zu Aschenbrödel und Hamlet können vor Dienstag nicht verkauft werden, bevor das Winterabonnement geordnet ist.

Beschreibung eines entwendeten Paquets und seines Inhalts.

Dasselbe ist ohne Signatur in Wachleinwand und in einen Teppich gewickelt.

1) 2 Pappkasten mit schwarzen und weißen Petinetspigen, Ebenstöcker Fabrik. Die Stückzahl kann nicht angegeben werden. Die weißen sind in blaues Papier eingepackt, die schwarzen in gelbes.

Auch sind, Zahl unbekannt, Bovinet-Hauben und Kragen darinnen.

2) 1 Pappkästchen mit:

- a) einem Frauenzimmer (gegitterten Gingham-) Oberrock,
- b) einer seidenen Mütze,
- c) zwei Petinet-Hauben.

} alles getragen.

3) 1 kleines Pappkästchen mit Bovinet-Manschetten, Stückzahl unbekannt.

4) 1 Briestafche von rothem Cassian, mit Briefen an Heinrich Fuchs und einer Quittung von Bergmann und Gerischer über 100 Thlr. für Degenkolb in Plauen; eine Quittung von Rees und Scheube über 47 Thlr. und 13 Gr.

Außerdem noch verschiedene Papiere.

Derjenige, wer zu Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung dieser Sachen behülflich ist, soll eine angemessene Belohnung erhalten, und hat sich zu melden in d. Exped. dies. Blattes.

Literarische Anzeige. So eben sind erschienen und in der Expedition dieses Blattes für 9 Gr. zu haben:

Memoiren des Friedlieb Degenknopf,
 im Jahr 1818 Feldwebel einer Compagnie Bürger-National-
 Garde zu Perchenstadt.

Wahrheit im Gewande des echten Humors ist der Inhalt dieses Werkchens, das gewiß jeden Leser unterhalten und somit sich selbst empfehlen wird.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich auf Verlangen, Sonntag, den 14. Oktober, noch einen Schnelllauf unternehmen werde, ich werde von der Thüre des kleinen Kuchengarten auf der Fahrstraße durch Stötteritz, bei der Kirche und Windmühle vorbei nach Zweinauendorf durch den Garten und nach den kleinen Kuchengarten zurück, welches 1½ Meile ist, und zwar theils vorwärts, rückwärts, hinkend und tanzend laufen, in einer Zeit von 48 Minuten. Der Ablauf vom kleinen Kuchengarten ist präcise 4 Uhr; die Zahlung ist nach belieben. Da ich am vergangenen Sonntag schon den Beweis von meiner Schnelligkeit gegeben habe, so bitte ich, mich nicht mit jenem Frauenzimmer zu verwechseln, welche — — einen Theil Publikum aus der Stadt lockte und nicht laufen konnte. Sollte die Bitterung nicht günstig seyn, so findet der Schnelllauf am folgenden Tage statt. Um zahlreichen Zuspruch bittet gehorsamst,
 Auguste Perchenstein, Schnellläuferin.